

richten, des ersten christlichen Missionärs bei den Iroquis-Indianern des Staates New York, der ein Leben des Aufopferns als Martyrer beendigt hat.

Atlanta, Ga. W. S. Harlan, Robert Gallagher, Dr. W. E. Grace, C. C. Hilton und E. S. Huggins, fünf reiche Bauholzhändler, waren wegen Sklavenhaltung zu einer Zuchthausstrafe von 18 bezw. 13 Monaten, sowie zu Geldbußen von \$1000 bis \$5000 verurteilt worden und traten in hiesiger Gefangenenanstalt ihre Strafe an.

Key West, Fla. Bei dem Versuche, von hier nach Havana zu fliegen, ist der canadische Luftschiffer McCurdy 10 Meilen von der cubanischen Küste entfernt, in's Wasser gefallen. Das Marine-department hatte dem Unternehmen jeden erdenklichen Vorschub geleistet. McCurdy wurde von einem der ihm zur Verfügung gestellten Torpedoboote aufgenommen.

Chicago. Zwei Drohbriefe zufolge, die Vater Stanislaus Rogalski, der Pfarrer der St. Stanislaus Gemeinde, kürzlich erhielt, hätte am 27. Januar, um 10 Uhr vormittags, vor der an der Noble- und Ingraham Straße gelegenen Gemeindefschule eine Bombe zur Explosion gebracht werden sollen. Unter den Gemeindegliedern herrschte infolgedessen beträchtliche Aufregung, die sich erst legte, als die festgesetzte Stunde verstrich, ohne daß der verbrecherische Plan zur Ausführung gebracht worden wäre. Der Schreiber der Drohbriefe ist nicht bekannt, doch hält man es nicht für ausgeschlossen, daß die berüchtigte „Schwarze Hand“ etwas mit der Sache zu tun hat.

In der Gemeinde erinnerte man sich daran, daß vor etwa vier Jahren ähnliche Briefe anlangten und daß später das alte Schulhaus durch eine Feuersbrunst vernichtet wurde. Klugstliche Eltern verboten daher ihren Kindern, die Schule zu besuchen, und die Folge war, daß von den ungefähr 4,000 Kindern kaum die Hälfte an dem regelmäßigen Unterrichte teilnahm, trotzdem sich Vater Rogalski alle Mühe gegeben hatte, die Angelegenheit als einen schlechten Scherz hinzustellen und auf diese Weise die aufgeregten Gemüter zu beruhigen. Lange vor 10 Uhr vormittags sammelten sich kleine Gruppen von Männern, Frauen und Kindern in respektvoller Entfernung von der Schule an und harreten der Dinge, die da kommen sollten. Erst nachdem der Zeiger der Kirchenuhr die zehnte Stunde überschritten hatte, zerstreuten sie sich wieder. Viele glauben, daß der Plan nicht ausgeführt, sondern seine Ausführung nur auf einen gelegeneren Zeitpunkt verschoben wurde.

Ausland.

Berlin. Mit lebhafter Genugthuung wird namentlich in hiesigen amtlichen Kreisen die Kunde aus München begrüßt, wie enthusiastisch dort der Tag der Erinnerung an die Entstehung des Deutschen Reiches gefeiert worden ist.

Der im 90. Lebensjahre stehende Prinz-Regent Luitpold von Bayern, welcher immerdar den Grundgedanken seines Vaters, daß ein guter Bayer auch ein guter Deutscher sein müsse, betätigt hat, ist Allen mit leuchtendem Beispiel vorgegangen. Amtlich ward in München angekündigt, der Prinz-Regent habe anlässlich des Ereignisses seine Freunde und seinen Stolz bezeugt, daß es ihm vergönnt gewesen sei, selbst Zeuge von Deutschlands großer Zeit zu sein. Diese warme Kundgebung erregt überall die freudigste Zustimmung. Die Nation erinnert sich des lebendigen Antlitzes, welches Prinz Luitpold vor 40 Jahren im Hauptquartier des verstorbenen Königs Wilhelm an der Spitze der Einigung Deutschlands genommen hat.

Es war ihm dann beschieden, selbst in die Reihe der Bundesfürsten einzutreten und seine längst bewiesene demische Gesinnung zu bewahren und mitzuwirken für die Wohlfahrt und Größe des Reichs. Um seine Anteilnahme an der Feier noch besonders zu bekräftigen, hat der Prinz-Regent den Staatssekretären der Reichsämtler hohe Ordensauszeichnungen verliehen. Kaiser Wilhelm hat dem langjährigen bayerischen Gesandten in Berlin, Grafen Leichtenfeld, den Auftrag gegeben, dem Prinz-Regenten auf das herzlichste zu danken.

Die Stadt München war besonders prächtig decoriert. Bei zahlreichen feierlichen Veranstaltungen in Bier-Äthen ist der Gedenktag in recht patriotischer warmherziger Weise begangen worden.

Nach der am 1. Dezember abgehaltenen Zählung kann Deutschland so erklärt Oberst Gaecke „Berliner Tageblatt“, 5,200,000 Soldaten zu Wasser und zu Lande in kurzer Zeit im Falle eines Krieges dem Feinde gegenüberstellen. Diese Zahl faßt nur einen Teil der Reserve, nämlich 400,000 Mann, mit ein. Das Ganze repräsentiert 8 Prozent der Bevölkerung Deutschlands, gegen nur 5.9 Prozent derselben im Feldzuge des Jahres 1870. Oberst Gaecke behauptet, daß in diesem Jahre die große Zahl von 7,740,000 Mann unter Waffen sein werden, zu Lande wie zur See. Ohne die Reserven kann Deutschland jederzeit 4,800,000 kampffähige Soldaten von den 6,064,000, die während der letzten 25 Jahre gedient haben, ins Feld schicken.

Die offizielle „Norddeutsche Gazette“ bescheidet das nächste Kaisermonöver als ein ungeheuer großes Schauspiel. Die Manöver werden in Schleswig-Holstein, den Großherzogtümern Mecklenburg-Südtelb und Schwerin, Pommern, Hannover und Brandenburg stattfinden. Das Programm umfaßt Operationen von Heer und Marine. Das Hauptquartier des Kaisers wird

KLASEN/BROS.

Händler in allen Sorten von **Baumaterialien**

Agenten für Deering Selbstbinder, Nähmaschinen, Heurachen und Wägen

Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen.

DANA, SASK.

HUMBOLDT
Fleischergeschäft
Stets frische selbstgemachte Würst an Hand
Fettes Vieh zu Tagespreisen gekauft
John Schaeffer

Eisenwaren & Maschinerie

Schwere und Shells Eisenwaren Koksöfen, Ranges u. Furnaces De Laval Rahm Separatoren Eldredge B Nähmaschinen Windmühlen, Futtermühlen Gasolin Motoren u. Drehschneidmaschinen

Wir haben eine wohlausgerüstete Klempterei. Agenten der berühmten Massey Harris Maschinerie. Besucht uns.

RITZ & YOERGER
...HUMBOLDT - SASK...

Ingenieur-Examen.
Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß John Merdani von Prince Albert, ein Dampfmaschinen-Ingenieur für die Provinz Saskatchewan, Prüfungen abhalten wird für solche, die sich Ingenieur-Diplome erwerben wollen. Die Prüfungen finden statt wie folgt:
Bruno, 16. Feb an 1911, Bruno Hotel.
Humboldt, 18. Februar 1911, Windsor Hotel.
Saskatoon, 22. Februar 1911, Victoria Hotel.
Applicanten, die kein Zeugnis für diese Provinz haben, sollten schriftliche Beweise vorlegen betreffs ihrer früheren Erfahrungen als Heizer oder Ingenieur. Alle Kandidaten sollten jede Art von Zeugnis und Referenzen mitbringen.
Kandidaten, die nicht Englisch sprechen oder lesen können, schreiben können, können gemäß Abschnitt 23 des Gesetzes über Zeugnisse einen Dolmetscher oder Schreiber mitbringen.
Die Examen beginnen um 9 Uhr morgens. Departement der öffentlichen Arbeiten, Regina, den 26. Januar 1911.
J. J. Robinson, Minister.

Baumaterialien.
Wir haben einen vollständigen Vorrat von trockenem Spruce, Fichten, Eichen- und Cedarholz von der besten Qualität an Hand, auch eine vollständige Niederlage von Fensterrahmen, Türen, Moulding, Gas- u. Dachpapiere. Die Preise sind die niedrigsten. Wenn Sie irgend etwas in Baumaterialien gebrauchen, sprechen Sie bei uns vor.
Muenster Supply Co. Ltd.
Jos. Tembrock Muenster, Sask.

Abonniert
— auf den —
St. Peters Bote.

Glückwünsche

Glückwünsche laufen beständig ein von denen die mit uns Handel treiben

Hochw. sagt: „Ihre Artikel bereiten mir große Freude.“
Ferner: „Die Gegenstände welche ich von Ihnen kaufte, sind erstklassig.“

W. E. Blake & Sohn
Versorger von vollständigen Kirchengeschäften u. s. w.
123 Church Str. Toronto

The Central Creamery Co., Ltd.
...Box 46...

Humboldt, Sask.
Fabrikanten von erstklassiger Butter
Senden Sie Ihren Rahm zu uns, wir bezahlen die höchsten Preise für Butterfett, Winter wie Sommer.
Schreiben Sie an uns um Anskunft.
O. W. Andreasen, Manager.

Geld zu verleihen.
für langen oder kurzen Termin auf verbesseretes Farmland, zu 8 Prozent Zinsen. Prompte Ausführung.
O. W. Andreasen, Box 46, Humboldt.

Geld zu verleihen auf verbesserte Farmländereien zu den billigsten Raten. Feuer- und Windsturmversicherung. Bürgerpapiere prompt ausgestellt. Sprechen bei mir vor jeden Mittwoch und Samstag Nachmittags in Bruno.
W. F. Hargarten, Bruno Sask

Trauerbilder
zum Andenken an die lieben **.. Verstorbenen ..**
werden angefertigt in der Office
— des —
ST. PETERS BOTEN
Muenster Saskatchewan

Abonniert
— auf den —
„St. Peters Bote.“

in NeuStelig sein, de von Marinetruppe Die größten Berfi angeordnet gegen Gelegenheit. —Um das Aufbehe fernem Osten zu it deutsche Schulen u richtet werden, Dei Gründung von drei schulen in verschied nas gemacht werden Schüler und Stü deutschen Lehrern zu schen Sprache unter ist vor Allen auf di lischen und Amerikan steuern. Wien. Im fiaden beständige Ko denen neue Steuern Neben dem Streichy Erhöhung der Zigar auch eine Zinggefe Besteuerung von E werden, die gar keine nur ein einziges. D ist populär, da die lung besonders unter den Städten einen be gang der Geburtsziff gen den auf irgend kämpft werden muß. — Der hiesige M wärtig mit der Ansa nen für Tiefbahntin von Norden nach Sü nach Westen unter hindurch geführt w durch hoffi man die Billenkolonien am Walbes zu ermöglu unerträglicher werb not zu steuern. In chen wird eine Kom York gesandt werden. Tiefbahnanlagen, zu Liffabon, Port de Noticias“ kündigt tugiesische Regierung König Manuel \$3300 nat bewilligt. Ein Monate Oktober, N zember ist ihm bereit London. — Ed welcher in einer engl hauptete, daß König noch Offizier der engl mit der Tochter von mour verheiratet gew deswegen zu mehrer nis verurteilt. Adm seine Tochter sagten diese Behauptungen a griffen sein. Manila, Ph vielen Jahren der Bullan Taal in der gas wieder zum Leb Ausbruch nahm um 28. Jan. seinen Anfan drei heftigen Erdhö die seither über 700 m starke folgten. Zwif Personen sollen ihr Le ben- und 5,000 Famil